

Wie Pornografie aus dem Internet Beziehungen verändert

Jeder dritte Download und jede vierte Suchanfrage im Netz betrifft Pornografie. 30 Prozent des weltweiten Datenstroms bewegen pornografisches Material. Allein die Pornoseiten der Manwin-Gruppe, eines der größten internationalen Pornoanbieter, haben 16 Milliarden Seitenaufrufe monatlich. Zum Vergleich: die Online-Enzyklopädie Wikipedia kommt gerade mal auf sechs Milliarden Aufrufe. Man könnte meinen, Pornografie sei der eigentliche Grund für die Existenz des Internets.



Weiterlesen auf Quelle:

<http://woman.brigitte.de/leben-lieben/liebe-sex/pornos-interne-t-1172044/>